

Marktüberblick am 03.08.2021

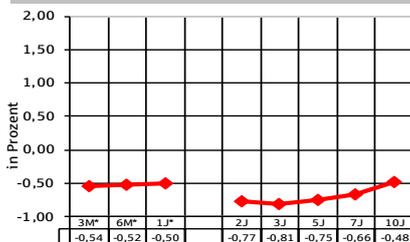
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.568,73	+0,16 %	+13,48 %	Rendite 10J D *	-0,48 %	-2 Bp	Dax-Future *	15.578,00
MDax *	35.384,24	+0,68 %	+14,90 %	Rendite 10J USA *	1,17 %	-7 Bp	S&P 500-Future	4379,70
SDax *	16.549,92	+0,11 %	+12,09 %	Rendite 10J UK *	0,61 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	14982,25
TecDax*	3.717,94	+0,99 %	+15,72 %	Rendite 10J CH *	-0,39 %	-2 Bp	Bund-Future	176,84
EuroStoxx 50 *	4.116,62	+0,67 %	+15,88 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+1 Bp	VDax *	19,31
Stoxx Europe 50 *	3.570,38	+0,41 %	+14,87 %	Umlaufrendite *	-0,51 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1811,06
EuroStoxx *	460,87	+0,61 %	+15,93 %	RexP *	498,05	-0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,85
Dow Jones Ind. *	34.838,16	-0,28 %	+13,83 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1876
S&P 500 *	4.387,16	-0,18 %	+16,80 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8544
Nasdaq Composite *	14.681,07	+0,06 %	+13,91 %	Swap 2J *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0752
Topix	1.931,14	-0,46 %	+7,50 %	Swap 5J *	-0,38 %	-1 Bp	Euro/Yen	129,65
MSCI Far East (ex Japan) *	661,49	+1,32 %	-0,10 %	Swap 10J *	-0,09 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,56
MSCI-World *	2.318,99	+0,19 %	+15,38 %	Swap 30J *	0,23 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 03. Aug (Reuters) - In Erwartung einer neuen Flut von Firmenbilanzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag kaum verändert starten. In Deutschland legen im Tagesverlauf unter anderem der Autobauer BMW und der Chip-Hersteller Infineon ihre Geschäftszahlen vor. Im Ausland öffnen die Opel-, Peugeot- und Fiat-Mutter Stellantis sowie der britische Ölkonzern BP ihre Bücher. In den USA stehen die Auftragsengänge der Industrie auf dem Terminplan. Experten erwarten für Juni eine Verlangsamung des Wachstums auf ein Plus von 1,7 Prozent im Monatsvergleich.

Die US-Börsen schlossen am Montag leicht schwächer, nachdem sie anfängliche Gewinne wieder abgaben. Der US-Standardwerteindex Dow Jones fiel um 0,28 Prozent auf 34.838 Punkte. Der breit gefasste S&P 500 sank um 0,18 Prozent auf 4.387 Zähler. Dagegen legte der technologielastige Nasdaq minimal 0,06 Prozent auf 14.681 Punkte zu. Sorgen über die Delta-Variante des Coronavirus und eine sich verlangsamende US-Wirtschaft überschatteten den Optimismus, der sich auf die Hoffnung auf steuerliche Anreize und eine starke Gewinnssaison im zweiten Quartal stützte. Der Gouverneur der US-Notenbank, Christopher Waller, kündigte zudem an, dass die Fed ihre Unterstützung für die Wirtschaft bis Oktober zurückfahren könnte, wenn die nächsten beiden monatlichen Arbeitsmarktberichte jeweils einen Anstieg der Beschäftigung um 800.000 bis eine Million zeigten, wovon Waller ausgeht. Allzu große Kursgewinne seien vorerst nicht zu erwarten, mahnte ein Analyst. "Das Problem der laufenden Berichtssaison ist, dass die Messlatte der Erwartungen an die Unternehmen einfach zu hoch liegt und so selbst positive Überraschungen keine Euphorie auslösen und steigende Kurse nach sich ziehen. Im Gegenteil, gute Zahlen und Kursgewinne werden schnell wieder verkauft." Sorgen bereiteten Börsianern außerdem enttäuschende chinesische Konjunkturdaten. Der Einkaufsmanager-Index der chinesischen Industrie lag im Juli nur noch knapp über dem Niveau, das Wachstum signalisiert.

Die steigende Zahl von Corona-Fällen hat den asiatischen Börsen am Dienstag zu schaffen gemacht. Der Shanghai-Index verlor 0,4 Prozent. Der Nikkei-Index und der breiter gefasste Topix fielen jeweils um 0,5 Prozent. Japan verzeichnet landesweit täglich mehr als 10.000 neue Positiv-Tests. Nach Angaben der Regierung werden wegen einer drohenden Überlastung des Gesundheitssystems nur noch schwer an Covid-19-Erkrankte und Risikopatienten in Krankenhäusern aufgenommen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Erzeugerpreise (Jun)
USA: Auftragseingang Industrie (Jun)

Unternehmensdaten heute

Amgen, Bank of Ireland, BMW, BP, Buzzi Unicem, ConocoPhillips, Direct Line, Eli Lilly, Fraport, Generali, Lyft, Société Générale, Standard Chartered, Stellantis, Teamviewer, Under Armour (Q2), Infineon (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Reserve Bank of Australia: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.